Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 48 (1921)

Anhang: [Zeitungsartikel]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nine Frishe . Fisting 11. Juna 1922

Appenzellische Jahrbücher. Heransgegeben von der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft, redigiert von Ostar Alber. 48. Heft, 198 Seiten. Trogen. w. Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft erwirdt sich durch die Herausgabe dieser Jahrbücher ein wirkliches Berdienst, wenn sie auch die nicht allzu reichlichen Finanzen der Gesellschaft start in Anspruch nimmt. In diesen Jahrbüchern erscheinen vor allem aus die wertvollen Chroniten beider Kantonsteile, lesenswerte historische Arbeiten oder Aussäte über sozialfürsorzliche Themata, Rekrologe und die Berichte der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft über ihre ersprießliche Tätigkeit. Im vorliegenden 48. Jahrbuch sehlen die Chroniten; sie werden erst im nächsteu Heft sührt seine im 47. Jahrbuch begonnene Arbeit: Die Herenzelsen und das Gerichtswesen im Lande Appenzell im 15. die 17. Jahrhundert zu Ende und produziert in einem Anhang auch die Herengeständnisse aus Appenzell J.-Mh. und ein Berzeichnis der handschriftlichen und gedrucken Quellen. Es ist ein düsteres Kulturbild aus der sogenannten guten alten Zeit, das da der gelehrte Berfasser vor unsern Augen

t entrollt. In die Gegenwart und stüngste Bergangenheit führen uns drei mit Bildern geschmuckte Lebensbilder der Gemeinnühigen: Fris Jürcher, Teufen, Landesstatthalter Franz Speck, Appenzell, und Dr. med. J. J. Koller, Herisan. Das Heft bringt u. a. noch das Protofoll über die Jahresversammlung 1920 in Heiden.

A Galler Payble 17 29 No 1921

Appenzellische Jahrbücher.

Die Chefredattion der altangesehenen "Appenzellissichen Jahrbücher", welche von der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft im Kommissionsverlage der Fehrsichen Buchhandlung in St. Gallen herausgegeben werden, ist von Hrn. Dr. Marti, Prof. an der Kantonsschule in Trogen, der sie seit 1904 inne hatte, an Hrn. Redattor

Ostar Alber in Seiden übergegangen, bei dem sie wiesderum in den besten händen sein wird Er hat seit Jahren für die Jahrbücher die Auherrhodische Chronit bearbeitet und auch sonst für sie manchen wertvollen Beitrag gesliesert, so im eben erschienenen 48 Band einen srischen, intimen Netrolog auf den originellen Herisauer Arzt Dr. mod. J. J. Koller, der letztes Jahr aus dem Leben geschieden ist. Auf die Hauptarbeit des Jahrbuches von Dr. phil Emil Schieß über die Hexen prozesse und das Gerichtswesen im Lande Appenzell im 15. dis 17. Jahrhundert werden wir zurücksommen, wenn der Herr Autor über die Materie einen im st. gallischen Historischen Berein vorgesehenen Vortrag gehalten haben wird.

Abbenzeller Jahrbuder. Die biesjährige Mus. gabe der "Uppenzellischen Jahrbücher" (48. Beft) entbehrt der üblichen Jahreschroniten, die in der folgenden Musgabe für zwei Sahre gufammengefaßt werben follen Der Grund liegt, wie Gr. Reb. Alber bemertt, im aus Besundheitsrücksichten erfolgten Rücktritt von Berrn Dr. Marti, unter beffen Leitung 17 Jahrbucher erschienen Die großen Berbienfte bes Burudgetretenen finden denn auch in der vorliegenden Ausgabe ihre vone Bürdigung. Vom Inhalt des neuen Jahrbuches ift ferner zu erwähnen der Schluß der in der lettjährigen Avsgabe begonnenen tulturhiftorifchen Abhandlung bon Dr. Emil Schieß: "Die Hegenprozesse und das Gerichts. weien im Lande Appenzell im 15. bis 17. Jahrhundert", eine den Innerrhoder befonders intereffierende Urbeit. Im weitern finden wir im Bande brei ehrenvolle Nach. rufe auf die im letten Jahre berftorbenen, um Land und Bolt fich verbient gemachten Appengeller Grit Burcher in Teufen, Dr. 3 3. Roller in Berisau und Statt. halter Spect in Appenzell, die burch wohlgetroffene Bildniffe ergangt find. Protofoll und Jahresrechnung der Beineinnütigen Gesellschaft bilden den Schluß der ben frühern wurdig sich anschließenden Ausgabe.